

IV-Serie





Abb. 001 | Schema Medizinische Versorgungseinheit

UNSER MODULARES KONZEPT: FLEXIBEL KOMBINIERBAR UND GRENZENLOS INDIVIDUELL!

Was die medizinischen Versorgungseinheiten von **modul technik** so besonders macht? Eigentlich alles! Denn unsere Medizinprodukte der Klasse II b sind modular aufgebaut und können durch Kombination und Individualisierung mit geringem Arbeits- und Kostenaufwand an unterschiedlichste Anwendungsbereiche angepasst werden.

So erfüllen wir alle grundlegenden Anforderungen für die optimale Versorgung des Patientenplatzes mit Schwach- und Starkstrom, Daten- und Kommunikationstechnik und medizinischen Gasen und ermöglichen die Adaption diverser medizinischer Geräte. Die individuellen Gestaltungsmöglichkeiten in Farbe, Material und Motivgebung machen jede von uns gelieferte Einheit zu einem anschlussfertigen Unikat.

Idealerweise arbeiten wir schon in der Planungsphase Ihres Einrichtungsobjektes eng mit Ihnen zusammen. So können wir Architekten und Planern wertvolle und projektspezifische Beratung und Hilfestellung geben – Sie sparen Zeit und Aufwand.

Alle Grundmodule bestehen aus hochwertigem Aluminium, was zugleich eine lange Haltbarkeit und ein einfaches Handling ermöglicht. Die Pulverbeschichtung aller Aluminium-Strangpressprofile trägt den besonderen Hygieneanforderungen im Krankenhaus Rechnung und kann in jeder Wunschfarbe der RAL- oder NCS-Farbskala ausgeführt werden.

Für Bereiche, in denen eine besondere Behaglichkeit geschaffen werden soll, setzen wir zudem Holzdekore und dekorative Grafiken ein – so wird aus einem technischen Hilfsmittel ein elegantes Möbelstück. Sie können aus unserem Standardangebot oder völlig frei wählen. Ob stimmungsvolle Fotos, kunstvolle Grafiken, Gemälde oder Bild-Text-Kombinationen, wir fertigen alle Grafiken in hochauflösendem Digitaldruck mit brillanter Qualität.

Selbstverständlich entsprechen alle unsere Produkte den „Grundlegenden Anforderungen“ der EU-Richtlinie 93/42/EWG und werden nach DIN EN ISO 11197 hergestellt. Sie verlassen unser Haus erst nach einer eingehenden Endprüfung auf Funktion und Verarbeitungsqualität. Dafür garantiert nicht zuletzt unser zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001 und DIN EN ISO 13485.

STANDARD AUSFÜHRUNG

Sie haben keinen Individualisierungsbedarf und möchten einfach bewährte und vielfach erprobte Systeme einsetzen? Dann empfehlen wir Ihnen unsere Standardeinheiten, die auf vielen Produktseiten in einem Informationskasten näher beschrieben sind. Diese Standardprodukte können wir Ihnen zu Sonderkonditionen anbieten.

GENERELLE AUSSTATTUNGSMÖGLICHKEITEN FÜR MEDIZINISCHE VERSORGUNGSEINHEITEN

AUSSTATTUNGSMÖGLICHKEITEN STARKSTROMTECHNIK



Die medizinische Versorgungseinheit kann sowohl mit Schutzkontaktsteckdosen (230 V/16 A mit Kontroll-Licht) als auch mit CEE-Steckdosen (230 V/16 A 3-pol. bzw. 400 V/16 A 5-pol.) ausgestattet werden. Fabrikat, Anzahl und Art der Stromkreise der Einbauelemente sowie die Netzart der Versorgungsspannung werden projektbezogen festgelegt. Potentialausgleichsbuchsen können entsprechend der Steckdosenanzahl vorgesehen werden.

Vorzugsweise werden Schutzkontaktsteckdosen Fabrikat PEHA, Typ COMPACTA, eingebaut.

Kundenspezifisch ist der Einbau weiterer Elemente möglich. Der Elektro-Anschlussklemmenblock ist werkseitig eingebaut und bis zu den elektrischen Betriebsmitteln verdrahtet.

AUSSTATTUNGSMÖGLICHKEITEN MEDIZINISCHE GASTECHNIK



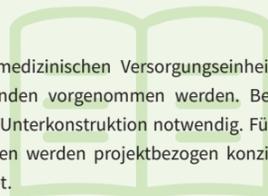
Der Anschluss der medizinischen Versorgungseinheit an die bauseitige, medizinische Gasversorgung erfolgt am zentralen Einspeisepunkt. Die Einspeisung der Medien erfolgt in der Regel seitlich, rückseitig oder von oben direkt in die jeweiligen medienspezifischen Kanäle oder Deckensäulen. Die innerhalb der Versorgungseinheit installierten Kupferrohre entsprechen den Qualitätsanforderungen für medizinische Gase gemäß DIN EN ISO 7396-1.

Je nach Wunsch wird das System betriebsfertig mit eingebauten Entnahmestellen nach DIN EN ISO 9170-1 und DIN EN ISO 9170-2 geliefert. Der Einbau jeglicher auf dem Markt angebotener Fabrikate, z.B. DRÄGER, GREGGERSEN, HEYER, MEDAP oder anderer, auch länderspezifischer Systeme ist möglich. Die Festlegung von Ein- oder Zweikreissystemen wird projektbezogen vom Fachplaner vorgenommen.

MONTAGE, REINIGUNG UND WARTUNG

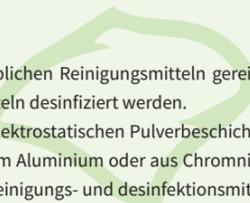
MONTAGE

Die Montage und Befestigung der medizinischen Versorgungseinheit kann an Massiv- oder Leichtbauwänden vorgenommen werden. Bei Leichtbauwänden ist eine bauseitige Unterkonstruktion notwendig. Für deckenhängende Versorgungseinheiten werden projektbezogen konzipierte Unterkonstruktionen verwendet.



REINIGUNG

Die Versorgungseinheit kann mit handelsüblichen Reinigungsmitteln gereinigt und mit alkoholfreien Desinfektionsmitteln desinfiziert werden. Die Oberfläche ist mit einer hochwertigen elektrostatischen Pulverbeschichtung versehen. Blankteile sind aus eloxiertem Aluminium oder aus Chromnickelstahl gefertigt. Die Kunststoffteile sind reinigungs- und desinfektionsmittelresistent.



AUSSTATTUNGSMÖGLICHKEITEN MONITORING/KOMMUNIKATIONSTECHNIK



Die Anschlussdosen für Monitore und Patientenüberwachungseinrichtungen werden in der Regel vom Betreiber beigestellt. In anderen Fällen erfolgt die Lieferung in Absprache mit den Planern durch uns. Während der Anschluss der Monitorsysteme von Fachfirmen vorgenommen wird, bauen wir selbstverständlich alle Steckvorrichtungen, Buchsen und EDV-Eingänge nach den Vorgaben der Hersteller ein. Für den zügigen und unkomplizierten Geräteanschluss nach Installation der Versorgungseinheit ist damit alles bestens vorbereitet.

AUSSTATTUNGSMÖGLICHKEIT GERÄTETRÄGERSCHIENE G 1000



Die Geräteträgerschiene (25x10 mm) dient zur Aufnahme von medizintechnischem Zubehör, wie z.B. Flowmeter, Katheterkörben, Untersuchungsleuchten und vielem mehr. Eine Vielzahl an Ausstattungsmöglichkeiten finden Sie in unserem umfangreichen Zubehörkatalog.

AUSSTATTUNGSMÖGLICHKEITEN BELEUCHUNGSTECHNIK



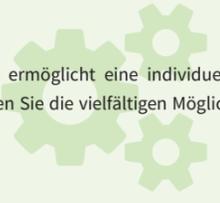
Zur optimalen Ausleuchtung des Arbeitsplatzes und der Patientenumgebung stehen eine Vielzahl von beleuchtungstechnischen Varianten zur Verfügung. Dazu gehören Leuchten zur indirekten Allgemeinbeleuchtung, Lese- und Untersuchungsbeleuchtung und Leuchten zur Übersichtsbeleuchtung. Alle technischen Daten und Möglichkeiten zur Beleuchtung finden Sie in der Tabelle auf der jeweiligen Produktseite.

Die Beleuchtungsmodule entsprechen der DIN 5035 „Innenraumbeleuchtung mit künstlichem Licht“, Teil 3, Beleuchtung in Krankenhäusern und den in der DIN EN ISO 11197 aufgeführten Normen. Die Beleuchtungsmodule zum Einsatz in Räumen der Anwendergruppe 2E werden generell mit streufeldarmen Vorschaltgeräten ausgestattet und einer EMV-Prüfung unterzogen.

Zudem ist bei vielen Einheiten eine Ausstattung mit dem biodynamisch wirksamen Visual Timing Light möglich. Näheres dazu erfahren Sie im nächsten Kapitel.

ZUBEHÖR

Unser umfangreiches Zubehörprogramm ermöglicht eine individuelle Einrichtung Ihres Arbeitsplatzes. Entdecken Sie die vielfältigen Möglichkeiten in unserem Zubehörkatalog.



IV 1054



modulux pure

IV 1054

Geräteträgerschiene
G 1000UNSER KLASSIKER
IN DER INTENSIVVERSORGUNG

Übersichtlich, variabel bestückbar mit allen in der Intensivversorgung und im Aufwachraum benötigten Medien, robust verarbeitet und anschlussfertig montiert – für eine Medieneinspeisung an einem zentralen Eingangspunkt: so lassen sich die Vorzüge der **IV 1054** in Kürze zusammenfassen.

Wie alle **modul technik**-Produkte, bietet auch die **IV 1054** maximale Flexibilität durch ein breites Zubehörprogramm. Geräteträgersysteme und Geräteschienen ermöglichen eine gut zugängliche, platzsparende und übersichtliche Installation aller Geräte, Infusions- und Beleuchtungselemente. Aber auch die Möglichkeit, das System in Einfach-, Zweifach- oder Dreifachkanalausführung zu bestellen. In allen Varianten sind die Medien durch ein Mehrkammersystem physisch voneinander getrennt, was die Funktionssicherheit erhöht. Medizinische Gase, Starkstromtechnik, Daten- und Kommunikationstechnik planen wir nach Ihren Bedürfnissen. Als Beleuchtungslösung ist die modulux pure die ideale Ergänzung.

Und auch auf Ihre Designwünsche gehen wir gerne ein. Die schraubenlos und damit sicher und hygienisch gestalteten Aluminiumoberflächen führen wir wahlweise eloxiert oder elektrostatisch pulverbeschichtet in einer RAL- oder NCS-Farbe Ihrer Wahl aus.



IV 1054

UNSER KLASSIKER IN DER INTENSIVVERSORGUNG

TECHNISCHE DATEN

(länderspezifische Abweichungen möglich)
 Weitere technische Daten
 und Ausstattungsmöglichkeiten auf Anfrage

Elektrotechnik

Nennspannung: 230 V - 240 V / 50 Hz - Dauerbetrieb
 Schutzklasse: I
 Schutzart: IP 20



Betriebsdruck medizinische Gastechnik

Sauerstoff: 5 bar
 Druckluft: 5 bar
 Vakuum: - 0,8 bar
 CO₂: 5 bar
 AGFS: 5 bar



Allgemeine Angaben

Einspeisung der Medien: Rückseitig, von oben oder seitlich
 Optionale Geräteschiene: Oberhalb und unterhalb
 Material optionale Geräteschiene: Edelstahl oder Aluminium
 Anzahl der Medienkanäle: Ein bis vier Stück
 Zuladung: max. 50 kg/m



Abb. 048 | IV 1054, Individuallösung
 Unfallkrankenhaus Berlin, Deutschland



Abb. 049 | IV 1054 in Kombination mit Gerätewagen FS 4500
 Deutsches Herzzentrum Berlin, Deutschland




 IVV 1054

MEHR PLATZ IM INTENSIVBEREICH DANK VERTIKALER AUSRICHTUNG

Alle Vorzüge der **IV 1054** finden sich auch in der **IVV 1054**, die sich aufgrund ihrer vertikalen Ausrichtung besonders dort eignet, wo die Raumverhältnisse kein horizontal angebrachtes System erlauben.

Die Innenausstattung macht diesen Dreh natürlich mit: Einfach-, Zweifach- oder Dreifach-Kanalsystem, zentraler Einspeisepunkt für alle integrierten Medien, Mehrkammersysteme zur Trennung der Medien innerhalb des Systems, naht- und schraubenlose Oberflächen und volle Flexibilität hinsichtlich der Medienbestückung mit Starkstrom, medizinischen Gasen, Daten- und Kommunikationsanschlüssen zeichnen auch die **IVV 1054** aus.

Die optional erhältlichen Tragrohrsysteme (starr oder schwenkbar) dienen der Aufnahme von Monitoren, Infusionsmanagement oder anderen medizinischen Geräten. Dies sorgt für eine übersichtliche Bedienung und unterstützt die professionelle Behandlung der Patienten.

Dazu passt das Beleuchtungssystem modulux pure, das Sie, wie auch die **IVV 1054**, in beliebiger RAL- oder NCS-Farbe elektrostatisch pulverbeschichtet erhalten können. Wahlweise sind die Aluminiumoberflächen der **IVV 1054** eloxiert.

Ihr zusätzlicher Vorteil: Die **IVV 1054** wird anschlussfertig vormontiert geliefert und benötigt nur einen zentralen Anschlusspunkt für alle Medien, die entweder rückseitig oder von oben zugeführt werden können.



IVV 1054

MEHR PLATZ IM INTENSIVBEREICH DANK VERTIKALER AUSRICHTUNG

TECHNISCHE DATEN

(länderspezifische Abweichungen möglich)
 Weitere technische Daten
 und Ausstattungsmöglichkeiten auf Anfrage

Elektrotechnik

Nennspannung: 230 V - 240 V / 50 Hz - Dauerbetrieb
 Schutzklasse: I
 Schutzart: IP 20



Betriebsdruck medizinische Gastechnik

Sauerstoff: 5 bar
 Druckluft: 5 bar
 Vakuum: - 0,8 bar
 CO₂: 5 bar
 AGFS: 5 bar



Allgemeine Angaben

Einspeisung der Medien: Rückseitig oder von oben
 Optionale Tragrohre: Seitlich montiert, starr oder schwenkbar
 Anzahl der Medienkanäle: Ein bis vier Stück
 Gesamtzuladung: max. 100 kg



Abb. 051 | IVV 1054, Bestückerbeispiel

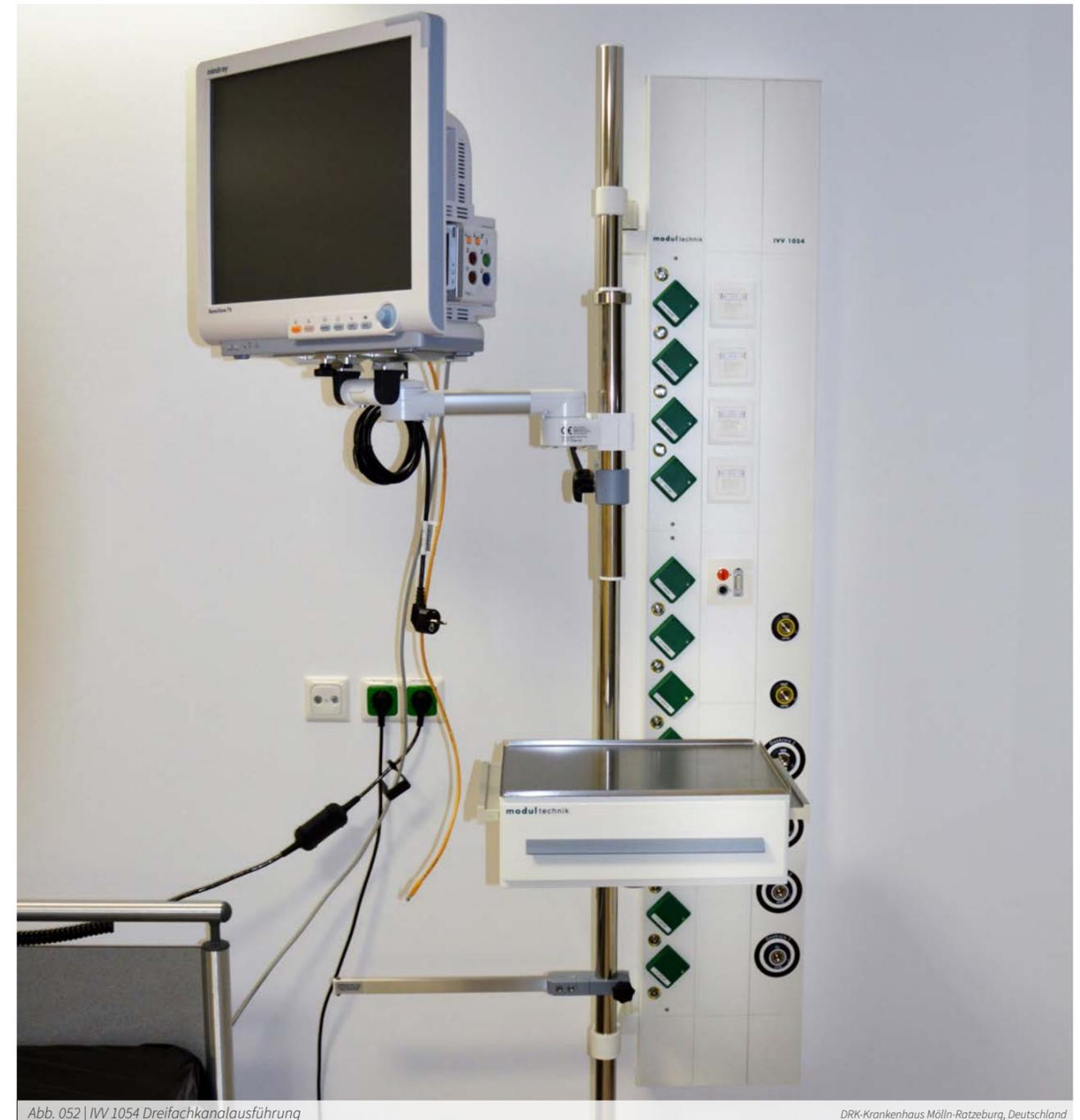


Abb. 052 | IVV 1054 Dreifachkanalausführung

DRK-Krankenhaus Mölln-Ratzeburg, Deutschland



IV 1054 + modulux pure + FS 4500

KOMBINIERBARKEIT IST UNSERE STÄRKE

Unzählige Kombinationsmöglichkeiten der verschiedenen Systemkomponenten sind die größte Stärke von **modul technik**. Dies wird etwa im Beispiel der detailliert aufeinander abgestimmten Systeme **IV 1054**, **modulux pure** und **FS 4500** deutlich.

Die zentrale Medienversorgung erfolgt hier über die **IV 1054**, die wahlweise als Einfach-, Zweifach- oder Dreifachkanallösung ausgeführt werden kann und über einen zentralen Anschlusspunkt mit allen Medien versorgt wird. Die darüber platzierte **modulux pure** enthält diverse lichttechnische Komponenten, die z.B. für indirekte Raumbeleuchtung, Untersuchungs- oder Patientenleselicht sorgen. Zudem können in der **modulux pure** weitere Medien und Anschlüsse, z.B. für medizinische Gase, integriert werden.

Komplettiert wird das Kombinationsbeispiel durch das flexible Geräteträgersystem **FS 4500**.

Hier finden alle im Intensivbereich benötigten Geräte, Pumpen, Infusionen und Materialien ihren stets griffbereiten Platz. Dafür sorgt das breite Ausstattungsprogramm mit Geräteschienen, Schubladen, Tastatúrauszügen, Gerätekonsolen und Infusionshalterungen.

Das System stellen wir nach Ihren Wünschen zusammen. Je nach Behandlungsbedarf können die einzelnen Zubehörteile auch jederzeit mit wenigen Handgriffen in ihrer Position verändert werden.



modul technik

Medizinische Versorgungssysteme und Geräte
medical supply systems and equipment

modul technik GmbH | Rudolf-Diesel-Straße 5 | D-56410 Montabaur
Phone: +49(0)26 02 / 94 49-0 | Fax: +49(0)2602 / 94 49-11
E-Mail: info@modul-technik.de | Internet: www.modul-technik.de

Die technischen Daten in den Prospekten sowie die Gewichts-, Traglast- und Maßangaben sind nach bestem Wissen und Gewissen erstellt.
Irrtum vorbehalten. Technische Änderungen, die dem Fortschritt dienen, behalten wir uns vor.

CE 0044

